

Vorname, Name

Tel-Nr.
(für evtl. Rückfragen)

Geburtsname

Geburtsdatum

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

An das
Amtsgericht
Grundbuchamt

Antrag auf Grundbuchberichtigung im

Grundbuch von

Blatt

Beantragt wird die Eintragung der

Erbfolge nach

verstorben am

unter Bezug auf: *(Bitte Zutreffendes ankreuzen)*

anliegende Ausfertigung des Erbscheins

anliegende beglaubigte Abschrift des Europäischen Nachlasszeugnisses
(Beachte: Gültigkeit nur 6 Monate ab Ausstellungsdatum)

anliegende beglaubigte Abschrift des notariellen Testaments sowie der
Eröffnungsniederschrift

anliegende beglaubigte Abschrift des notariellen Erbvertrags sowie der
Eröffnungsniederschrift

die Nachlassakten des Amtsgerichts

Geschäftszeichen:

in der sich die o.a. Unterlagen befinden.

(Nur möglich, wenn das Nachlassverfahren bei demselben Amtsgericht geführt wird!)

Anschrift, Geburtsdatum und Geburtsname der Miterben
ergeben sich aus dem vorgenannten Erbnachweis
lauten (bei Minderjährigen zusätzlich den gesetzlichen Vertreter angeben):

Hinweis: Kopien der Unterlagen sind nicht ausreichend.

Es wird um Rückgabe der eingereichten Unterlagen gebeten.

Es wird um Vollzugsmitteilung gebeten.

Beantragt wird nach erfolgter Eintragung die Erteilung eines
einfachen (unbeglaubigten) Ausdrucks (pro Grundbuchblatt 10,-- EUR)
amtlichen (beglaubigten) Ausdrucks (pro Grundbuchblatt 20,-- EUR)
Es wird kein Grundbuchauszug benötigt.

Bitte beachten Sie die ausführlichen Hinweise unter [https://www.justiz.bayern.de/service/juristisches-lexikon/ - Grundbuch](https://www.justiz.bayern.de/service/juristisches-lexikon/-Grundbuch). Sie können sich dadurch ggf. Nachteile ersparen.

Ort, Datum

Unterschrift
(aller Antragsteller)